

Aufklärung in der 4. Klasse

Beitrag von „pinacolada“ vom 18. Juni 2011 06:50

Zitat von silja

Ein anderer Aspekt, der mir gerade durch den Kopf geht: seit ihr alles ausgebildete Biologielehrerinnen, dass ihr euch darüber klar seit, wie man mit diesem sensiblen Thema umgehen muss? Ist jetzt nicht böse gemeint, aber ich bin etwas entsetzt.

Diesen Einwand verstehe ich nicht genau. Was meinst du mit fehlender Sensibilität?

Ich glaube (s.o.), dass ich mit meiner Klasse, die ich seit vier Jahren täglich mehrere Stunden begleite und zu der ich ein vertrautes Verhältnis habe, sogar sensibler und vertrauensvoller über solche Themen sprechen kann, als ein Biologie-Fachkollege, der die Kinder seit maximal zwei Jahren einige Stunden pro Woche sieht (im Normalfall).

Und natürlich bereiten wir uns auch als nicht ausgebildete Biologielehrerinnen so gut vor, dass wir fachlich (in jedem Thema - Geschichte, Erdkunde, Politik, Sozialwissenschaften, Biologie...) so weit fit sind, dass wir den Kindern jedes Thema fundiert vermitteln können, oder wie hast du dir den Sachunterricht in der Grundschule so vorgestellt?

LG pinacolada